

Zahnärztliche Tagesklinik hat in Landshut eröffnet

22.02.2016, 14:25 | Gesundheit & Medizin

Pressemitteilung von: *Zahnärztliche Tagesklinik Dr. Eichenseer MVZ GmbH*
Presseagentur: *Pressebüro König*



ZT in LA (v.l.): Dr. J. Eichenseer, stv. Landrätin C. Engelhard, M. Eichenseer und Bgm. E. Schneck

Hochleistungszahnmedizin zu fairen und transparenten Preisen/Behandlungszentrum mit 400 qm im CCL am Alten Viehmarkt 5/Bayernweit siebter Standort im Verbund/365 Tage zu ausgedehnten Öffnungszeiten für Patienten offen/Weitere Kliniken in Augsburg, Ulm und Erlangen geplant

LANDSHUT – Hochleistungszahn-medizin zu fairen und transparenten Preisen – Mit diesem Konzept geht die Zahnärztliche Tagesklinik im City Center (CCL) in Landshut an ihrem bayernweit siebten Standort an den Start. „Wir setzen das erfolgreiche Klinikkonzept weiter fort, Patienten ganzheitlich, individuell abgestimmt zu versorgen“, sagte Dr. med. dent. Johann Eichenseer (62), Leiter des Klinikverbundes Zahnärztliche Tageskliniken (www.z-tagesklinik.de) mit Stammsitz in Schmidmühlen (Lkr. Amberg-Weizbach), bei der Eröffnungsfeier am Samstag in Landshut.

In der niederbayerischen Bezirkshauptstadt ist die Zahnärztliche Tagesklinik auf einer Fläche von 400 qm im dritten Stock des City Centers am Alten Viehmarkt 5 zu finden. Fünf Zahnärzte und 15 Mitarbeiter/-innen versorgen in zehn Behandlungsräumen die Patienten. An 365 Tagen hat die Klinik zu ausgedehnten Sprechzeiten (werktags von 7 bis 21 Uhr, samstags 8 bis 18 Uhr und Notdienst an Sonn- und Feiertagen von 9 bis 12 Uhr) geöffnet.

Bei der Einweihungsfeier sprach Bürgermeister Erwin Schneck (FW) Grußworte für die Stadt Landshut. Die stellvertretende Landrätin Christel Engelhard (SPD) vertrat den Landkreis Landshut. Pfarrvikar Dr. Guido Anneser von der katholischen Pfarrei Sankt Jodok und Pfarrer Felix Reuter von der evangelischen Kirchengemeinde der Christuskirche erteilten gemeinsam den Segen für die neue Zahnklinik.

Lächeln – die Visitenkarte des Menschen

Nach dem neuesten Stand der Zahnmedizin sowie mit höchstmöglicher Sicherheit und Fachkompetenz werden die Patienten in den Zahnärztlichen Tageskliniken behandelt. Nach dem Motto „Lächeln – Ihre persönliche Visitenkarte“ setzt sich das Team mit einem ganzheitlichen und patientenbezogenen Behandlungsspektrum für die Zahngesundheit ein. In enger Zusammenarbeit mit renommierten Dentallaboren, Anästhesisten und Chirurgen erhalten Patienten bestmögliche Ergebnisse, Beratung und Preissicherheit. „Deshalb können wir günstigen Zahnersatz aus hochwertigen

Materialien garantieren“, so Dr. Eichenseer.

Komplette Zahnmedizin zu bezahlbaren Preisen, hochwertiger und günstiger Zahnersatz, moderne Ausstattung und Wohlfühl-Ambiente für Angstpatienten sind die Kernpunkte des Klinikkonzeptes. Umfangreiche Serviceleistungen sowie höchste Qualitäts- und Sicherheitsstandards werden im Rahmen der zentralen Organisationsstruktur geboten. Neben strahlungsarmen digitalen Röntgengeräten kommt ein Digitaler Volutomograph (DVT) zum Einsatz. Mit diesem Gerät fertigen Zahnärzte dreidimensionale Darstellungen der Knochenbereiche an. Anhand der 3D-Aufnahmen lassen sich zur Sicherheit der Patienten Implantat-Positionen und Risiken von Operationen besser einschätzen.

Implantate als hochwertiger Zahnersatz

Mit hochwertigen Zahnimplantaten zu bezahlbaren Preisen bietet die Zahnärztliche Tagesklinik Dr. Eichenseer eine echte Alternative zu Brücken und Prothesen, für mehr Lebensqualität auch mit Zahnersatz. Patienten erhalten in einem ersten unverbindlichen Gespräch die individuelle Beratung auf Grundlage einer sicheren Diagnostik. Das Einpflanzen künstlicher Zahnwurzeln dient laut Dr. med. dent. Johann Eichenseer als Ersatz für fehlende Zähne und als Träger für Brücken und Prothesen. „Das Zahnimplantat verwächst nach etwa zwei bis sechs Monaten mit dem Knochen und kann eine lang andauernde Stabilität verleihen.“ In den zahnärztlichen Tageskliniken werden Implantate aus bioverträglichen Werkstoffen wie zum Beispiel Titan verwendet. „Der Körper empfindet ein Zahnimplantat zwar zunächst als Fremdkörper, die Gefahr einer Abstoßung ist mit diesen Materialien jedoch gering.“ Der Behandlungserfolg liegt laut Dr. Eichenseer bei über 95 Prozent.

Hohes Qualitäts- und Hygienemanagement

Hygiene ist das A und O jeder gut geführten Zahnarztpraxis. Sie schützt Patienten, Mitarbeiterinnen und Zahnärzte und ist integraler Bestandteil im Qualitätsmanagement der Zahnärztlichen Tagesklinik: „Wir praktizieren in den Kliniken ein hohes Qualitäts- und Hygienemanagement (QM)“, darauf legt Dr. Johann Eichenseer besonderen Wert.

Ergänzung des regionalen Angebots

Das Klinikkonzept ist laut Dr. Eichenseer nicht auf einen Verdrängungswettbewerb ausgerichtet, sondern auf eine Ergänzung des regionalen Angebots. Der Behandlungsansatz zielt auf eine ganzheitliche, individuell abgestimmte Versorgung der Patienten. „Deshalb beziehen wir nicht nur den Zahn- und Kieferbereich in unsere Diagnose mit ein, sondern den ganzen menschlichen Organismus. Vorteil eines zahnärztlichen Versorgungszentrums sei es, dass mehrere Spezialisten unter einem Dach vereint sind und der Patient nicht mehrere Praxen abfahren muss.“

Vorreiter bei neuer Organisationsform

Dr. med. dent. Johann Eichenseer gründete nach seinem Studium der Ludwig-Maximilians-Universität in München 1985 seine eigene Zahnarztpraxis. Behandlungsschwerpunkte des Zahnarztes sind die Implantologie, Parodontologie, Kieferchirurgie und die Lasertherapie. Sein Konzept der Zahnärztlichen Tageskliniken setzte er zuerst 2005 in Schmidmühlen (Lkr. Amberg-Weizsach) um. Dr. Eichenseer übernahm eine Vorreiterrolle für die neue Organisationsform des Praxisverbundes in Deutschland. Aufgrund einer Gesetzesänderung wurde es Zahnmedizinern erlaubt, an mehreren Orten – auch über die Bezirksgrenzen von Kassenzahnärztlichen Vereinigungen hinaus – tätig zu sein. So startete Dr. Eichenseer mit angestellten Zahnärzten, Gesellschaftern und Teilhabern diese „überörtlichen“ und „überbezirklichen“ Berufsausübungsgemeinschaften. Mit der Gründung der Zahnärztlichen Tageskliniken Regensburg, München (Leopoldstraße 230) und Riedenburg betrat er damit im Jahr 2007 rechtliches Neuland. 2008 eröffnete die Zahnärztliche Tagesklinik München II in der Boshetsrieder Straße 72, 2009 eine Klinik in Nürnberg.

Bildlink 1:

http://www.koenig-online.de/images/pressefach/z_klinik/eroeffnung_la_politik.jpg

Bildtext 1: Neuer Standort der Zahnärztlichen Tagesklinik Dr. Eichenseer in der niederbayerischen Bezirkshauptstadt eröffnet (v.l.): Dr. med. dent. Johann Eichenseer, Stv. Landrätin Christel Engelhard, Martina Eichenseer und Landshuts Dritter Bürgermeister Erwin Schneck. (Foto: Josef König für ZT/honorarfrei.)

Bildlink 2:

http://www.koenig-online.de/images/pressefach/z_klinik/weihe_la_DSC_1109.jpg

Bildtext 2:

Kirchlicher Segen für die Zahnärztliche Tagesklinik Dr. Eichenseer in Landshut (v.l.): Dr. med. dent. Johann Eichenseer, Martina Eichenseer, Landshuts Dritter Bürgermeister Erwin Schneck, Pfarrvikar Dr. Guido Anneser von der

katholischen Pfarrei Sankt Jodok und Pfarrer Felix Reuter von der evangelischen Kirchengemeinde der Christuskirche.

Portrait

Klinikverbund Zahnärztliche Tageskliniken Dr. Eichenseer

Der Klinikverbund – gesellschaftsrechtlich in zwei MVZ GmbHs organisiert - besteht heute aus bayernweit insgesamt sieben Zahnärztlichen Tageskliniken an den sechs Standorten Landshut, München (Leopoldstraße 230, Boschetsriederstr. 72), Nürnberg, Regensburg, Riedenburg (Lkr. Kelheim) und Schmidmühlen (Lkr. Amberg-Weizsach). 250 Mitarbeiter, darunter 50 Ärzte und Zahnärzte, kümmern sich um das Wohl der Patienten. Weitere Zahnärztliche Kliniken sind in Augsburg, Ulm und Erlangen geplant.

News-ID: 891782 • Views: 3400 (Stand: 04.10.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/891782/Zahnaerztliche-Tagesklinik-hat-in-Landshut-eroeffnet.html>